

Beim Lesen des Verkehrsführungskonzeptes für die Haaner Südstadt, welches im Rahmen des VEP Teil II für Haan von dem Ing.-Büro Runge IVP im Februar 2017 an die Verwaltung übergeben wurde, sind mir einige Fehler aufgefallen.

- 1) Bei der Bewertung der Martin-Luther-Str. unter 2.5/Seite 8 steht: die Gehwege haben eine Breite von rund 2m, was nicht richtig ist. In vielen Abschnitten ist eine Breite von nur 1,80m vorhanden. Im Bereich des Hauses Nr. 25 ( Linke Seite ) ist die nutzbare Gehwegbreite auf einer Länge von 31,0m nur 1,10m. Auf der rechten Seite ist der Gehweg nur 1,40m breit auf einer Länge von 26,0m. In Höhe des Hauses Nr. 32 ist auf der linken Seite ein nutzbarer Gehweg von 1,0m Breite.

Siehe Fotos:











Bei der Bewertung der Turnstr. 2.6 / Seite 9 sind große Abweichungen bei der Aussage

zu den Gehweg- und Fahrbahnbreiten.

Siehe Fotos:

Die Fahrbahn verengt sich ab Haus Nr. 31 von 6,0m bis zur Blücherstr. auf 5,40m.

Ab der Blücherstr. ist die Fahrbahn bis zur Ittertaltstr. Auf einer Länge von 75,0m nur 5,33m breit.

Im mittleren Bereich der Turnstr. befinden sich außer der KFZ-Werkstatt zwei weitere Handwerksbetriebe und der HTV mit viel Publikumsverkehr sowie im unteren Bereich eine Kindertagesstätte.

Siehe Fotos:











- 3) In der Bewertung der Walder Str. 2.8/ Seite 11 wird nicht darauf hingewiesen, dass einige hundert Schüler die sehr schmalen Gehwege benutzen müssen, um das Schulzentrum zu erreichen.

Siehe Fotos:

Mein Vorschlag wäre: hier ein Richt-/Verkehrszeichen: Nr. 325.1 u. 325.2 aufzustellen.

( Beginn und Ende eines verkehrsberuhigten Bereiches. )



